

Autos einschätzen

„Hallo Auto!“-Aktion für Rother Schulkinder



Die Schüler der 5b der Anton-Seitz-Mittelschule machten beim Verkehrserziehungstraining „Hallo Auto!“ mit. Foto: Tobias Tschapka

ROTH – Der ADAC Nordbayern führt noch bis Dienstag für Rother Schulkinder wieder seine regelmäßig stattfindende „Hallo Auto!“-Aktion durch.

An fünf Schultagen mit jeweils zwei Schulstunden haben die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Jahrgangsstufe von Gymnasium, Realschule und Mittelschule in der Brentwoodstraße die Gelegenheit, reale Verkehrssituationen handlungsorientiert zu erleben.

Zu Beginn von „Hallo Auto!“ fangen die Schüler deshalb bei sich selbst an: Sie stoppen aus vollen Lauf an einer Ziellinie und müssen dabei erkennen, dass sie nicht sofort stehen bleiben können. Daraus wurde dann gemeinsam mit dem Moderatoren

Uwe Haubner die Lehrformel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ erarbeitet, die sich fortan wie ein roter Faden durch die weiteren Übungen zog.

Bei den zehn- bis elfjährigen Kids wurde diese spielerische und praxisnahe Form des Verkehrsunterrichts begeistert aufgenommen, aber auch von allen Lehrern wird die für die Schulen kostenfreie „Hallo Auto!“ - Aktion des ADAC sehr positiv beurteilt und die verkehrserzieherischen Inhalte als hervorragend bewertet.

Seit 1997 fährt der ADAC mit seiner „Hallo Auto!“ -Aktion an Schulen in ganz Nordbayern. Seitdem haben über 200 000 Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen – unzählige davon inzwischen auch aus dem Landkreis Roth. *tts*